Samstag, 16. Dezember 1989

Angelsportverein

Weschnitz liegt in guten Händen

Kreis vergibt Bachpatenschaft für Lorsch/Einhausen

LORSCH/EINHAUSEN. (sgr). Die Petri-Jünger vom Angelsportverein Lorsch-Einhausen sind nicht nur Sportfischer, sondern im hohen Maße auch Naturschützer. Das wurde am Freitag dokumentiert, als der Verein mit dem Kreis Bergstraße eine Bachpatenschaft für die Weschnitz vereinbarte, die von der Lorscher Gemarkung ab Hüttenfeld bis zum Einhäuser Flußabschnitt bis Biblis reicht.

Für den Kreis Bergstraße und als Vorsitzender des Weschnitzverbandes betonte Erster Kreisbeigeordneter Heinz Fraas, daß der Verband mit dem Vertragsabschluß keineswegs von seinen Aufgaben am Fluß entbunden wird. Mit der Bachpatenschaft versichere sich der Kreis aber der Hilfe und Unterstützung des Vereins, um die Ökologie des Flusses zu verbessern. Fraas habe bereits beste Erfahrungen auf diesem Gebiet mit anderen Organisationen gesammelt, die bereit sind anzupacken. Für den Angelsportverein Lorsch-Einhausen erinnerte Reiner Hennings als Naturschutzbeauftragter des Fischerverbandes Bergstraße, daß die Weschnitz vor zehn Jahren ein totes Gewässer war. So habe der Verein die Bachpatenschaft „mit gemischten Gefühlen" angetreten. Der Zustand des Flusses habe sich in den letzten Jahren jedoch entscheidend verbessert und verfüge nunmehr über einen ansehnlichen Fischbesatz. Seit 1984, so Vorsitzender Hubert Freudenberger, habe der Angelsportverein Lorsch-Einhausen den 10 Kilometer langen Stromabschnitt von Hüttenfeld bis Biblis gepachtet. Weil man sich aber nicht nur als Sportfischer verstehe, sondern auch um den Gewässerschutz bemüht sei, habe man diese Bachpatenschaft übernommen. Ziel sei es, nunmehr auch Laichplätze anzulegen, wo es möglich ist. Die Gewässerqualität soll verbessert werden. Sind neue Pflanzen nötig, so Heinz Fraas, werden sie vom Kreis gestellt. Übereinstimmend stellten der Politiker und die Angelsportfreunde fest, daß im entscheidenen Maße aber funktionstüchtige Kläranlagen die Wasserqualität beeinflussen.

Die Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen Kräften und dem Weschnitzverband verspricht erfolgreich zu werden. Als Reiner Hennings anregte, für die Weschnitz eine flußbiologische Untersuchung vorzunehmen, bestätigte Bernd Dewald als Leiter des Weschnitzbauhofes, daß die Hessische Landesanstalt für Umwelt bereits mit dieser Aufgabe befaßt sei. Das Ergebnis wird 1990 erwartet und gern dem Angelsportverein zur Auswertung überlassen.

Einhausen